

veredelte Verpackungen

Druckdatenerstellung für Lackierung oder Folienprägungen

Erstellen Sie für die Bildelemente und Schriftzüge, welche später veredelt werden sollen eine eigene Ebene und legen diese als **oberste Ebene** an. (Bild 1)

Legen Sie nun ein neues Farbfeld als **Schmuckfarbe** (Farbtyp: Vollton) in **100% Magenta** mit den Namen „**Finishing**“ in der gewünschten Veredelung an (Bild 2).

Danach legen Sie die entsprechenden Elemente mit der zuvor angelegten jeweiligen Schmuckfarbe an. Nun wählen Sie die Elemente aus und stellen diese auf **überdrucken**. (Bild 3 - Die Attribute finden Sie im Programm InDesign unter: Fenster - Ausgabe).

Die Farbe dient nun der Druckmaschine als Orientierung welche Bereiche **veredelt** werden sollen.

Zum Schluss bringen Sie die Ebene mit der Veredelung an die oberste Stelle und exportieren Sie ein **druckfertiges PDF (Kompatibilität 1.6 oder höher)**.

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung!

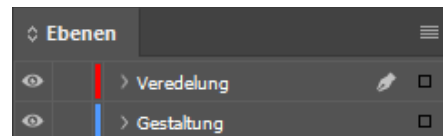


Bild 1

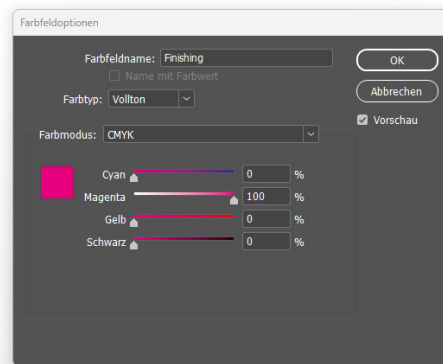


Bild 2

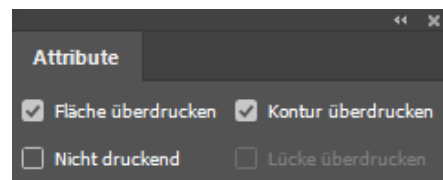


Bild 3



- Minestschriftgröße: 10pt (3,5mm)
- Mindeststrichstärke: 1pt (0,35mm)

Die Veredelung darf auf keinen Fall über eine Falzkante stehen, diese sollten mindestens **1mm vom Falz entfernt** angelegt werden um Beschädigungen der Folie oder des Lacks zu vermeiden.

Die Veredelung sollte auch **nicht Randabfallend** sein. Ein **Sicherheitsabstand** von **3mm** muss berücksichtigt werden.

Auch zwischen **zwei veredelten Linien** muss ebenso mindestens **1pt Abstand** eingehalten werden.

Zudem verwenden Sie gegebenenfalls „**regular**“ **Schriften** für die Veredelung.



Legen Sie alle zu veredelten Flächen an und füllen Sie diese mit der korrekten Schmuckfarbe



Ergebnis: Wunderschön glänzende Flächen, welche mittels Licht tolle Effekte erzielen.